

Patienteninformation zum Coronavirus

für alle KfH-Heimdialysepatientinnen und -patienten
14. März 2020

Liebe Heimdialysepatientin, lieber Heimdialysepatient,

bei der Durchführung Ihrer Dialyse zu Hause benutzen Sie bei bestimmten Handhabungen eine Mund-Nase-Schutzmaske (MNS-Masken), mit denen wir Sie regelmäßig versorgen. Bei der Versorgung mit MNS-Masken durch die Herstellerfirmen zeichnen sich weltweit Lieferschwierigkeiten ab, so auch in Deutschland.

Das KfH hat für den bundesweiten Bedarf seiner KfH-Zentren und Heimdialysepatienten gut vorgesorgt. Dennoch ist diese Bevorratung limitiert und Neulieferungen sind von der Lieferkapazität der Hersteller abhängig.

Das Robert Koch Institut (RKI) fordert bereits zum sparsamen Umgang mit den MNS-Masken auf. Dieser Aufforderung werden wir in unseren KfH-Zentren nachkommen und die Belieferung aller Heimdialysepatienten entsprechend anpassen.

Bitte verfahren Sie daher bei der Durchführung Ihrer Heimdialyse ab sofort wie folgt:

- Als **Bauchfelldialyse-Patient (CAPD, CCPD, APD)** verwenden Sie bitte nur noch eine MNS-Maske pro Dialysetag. Diese MNS-Maske bitte schonend (z.B. am Infusionsständer) aufbewahren und bei den übrigen Tageswechseln oder beim An- und Abschluss vom Cycler wiederverwenden.
- Als **Heimhämodialyse-Patient** liegt ihr Bedarf generell nur bei einer MNS-Maske pro Dialysetag und muss daher nicht weiter reduziert werden.

Bitte beachten Sie, dass wir die bisherigen Liefermengen ab der nächsten Lieferung an Sie entsprechend anpassen werden. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Heimdialyse Team